

# Business Case Challenge 2022: Visionäre Ideen ausgezeichnet

Einzigtages Entrepreneurship, das dieses Jahr in die dritte Runde ging: Die beiden Initiatoren – der österreichische Unternehmer Michael Tojner und WU-Professor Jonas Puck – zeichneten die visionären Geschäftsideen von Student:innen und Schüler:innen aus, die heuer ganz im Zeichen der Nachhaltigkeit standen. Die Business Case Challenge ist Teil der Förderinitiative eXplore!

Es ist ihre Zukunft und darüber haben sie sich Gedanken gemacht: von der Reduzierung des Plastikmülls über nachhaltige Verpackungslösungen für Supermärkte bis hin zu Konzepten für energieautarkes Wohnen. Nun stehen die Gewinner:innen der Business Case Challenge 2022 fest. „Wir waren von der Qualität der nachhaltigen, innovativen Geschäftsmodelle begeistert. Die Business Case Challenge hat wieder gezeigt, wie wichtig es ist, jungen engagierten Köpfen die Möglichkeit zu geben, ihre Ideen für morgen zu präsentieren. Mit der Initiative möchten wir unternehmerisches Denken fördern und junge Menschen ermutigen, die Zukunft selbst in die Hand zu nehmen. Vielleicht wird eine dieser Geschäftsideen etwas nachhaltig verändern“, betont Michael Tojner, Gründer der Montana Tech Components.

Die Business Case Challenge wurde im ersten Corona-Lockdown in kürzester Zeit ins Leben gerufen. „Heute, im dritten Jahr, sehen wir, dass die Verbindung von einer fundierten wissenschaftlichen Ausbildung mit gelebtem Unternehmertum wichtiger denn je ist. Die Initiative stößt nicht nur bei den Studierenden, sondern auch in der Wirtschaft auf sehr positive Resonanz“, betont Jonas Puck, Universitätsprofessor an der WU Wien.

**Erste Sporen als Entrepreneur.** Der erste Platz im „Advanced Case“ ging an den WU-Studenten Manuel Waltenberger. Die Idee dahinter: Mittels Bio-Plastik-Granulaten soll Plastikmüll reduziert und die Lebensmittelverschwendung eingedämmt werden. „Plastikmüll ist ein großes Problem, und es sollte jeder Schritt unternommen werden, dieses zu lösen. Deswegen habe ich beschlossen, meinen Beitrag zu leisten. Die Business Case Challenge ermöglicht mir ebenfalls einen Einblick in den Alltag von Unternehmen, der so für mich nie möglich wäre“, so Waltenberger.

WU-Student Philipp Athanasiadis überzeugte die Jury mit seinem Konzept einer lokalen Business Initiative, die ein nachhaltiges regionales Wirtschaftssystem etablieren soll. „Nachhaltigkeit ist ein Thema, das junge Menschen stark beschäftigt. Klar ist, dass jetzt die beste Zeit ist, innovative Ansätze und nachhaltige Veränderungen voranzutreiben“, erklärt der Gewinner in der Kategorie „Beginner Case“.



Student:innen und Schüler:innen wurden im Rahmen der Business Case Challenge 2022 für ihre innovativen Businesspläne ausgezeichnet.

Der Hauptsponsor der Business Case Challenge 2022 war die Aluflexpack-Gruppe ([www.aluflexpack.com](http://www.aluflexpack.com)), einer der international führenden Hersteller von flexiblen Verpackungen und einer der drei Divisionen der Montana Tech Components. Zu gewinnen gab es neben Preisgeldern vor allem die große Chance, sich bei einem

exklusiven Praktikum die ersten Sporen als Entrepreneur:innen zu verdienen. [www.businesscase.at](http://www.businesscase.at)

## Die Gewinner:innen der Business Case Challenge 2022

### Beginner Case

1. Platz: Philipp Athanasiadis, WU-Wien
2. Platz: Jakob Aruna, Piaristengymnasium
3. Platz: Stefan Wieser, HTL Bautechnik
3. Platz: Laura Ehn, Kerstin Niedl, Victoria Jaros, HAK Tulln

### Advanced Case

1. Platz: Manuel Waltenberger, WU-Wien
2. Platz: Kaspar Soukup, Rotterdam School of Management
3. Platz: Tobias Gurtner, Selenge Munkh, Tsveta Hristova, Business & Finance Club Vienna
3. Platz: Leonardo Wang, Jutta Camen, TU und WU-Wien

## eXplore! : Brückenschlag zwischen Theorie und Praxis

Die Business Case Challenge ist eines der Projekte der unabhängigen Förderinitiative „eXplore!“. Ziel der Initiative, die von Michael Tojner und der B&C Privatstiftung gegründet wurde ist es, Unternehmer- und Forschergeist durch die Unterstützung von praxisrelevanten Forschungsprojekten in den Themenfeldern Entrepreneurship & Innovation, Internationalisierung & Wachstum und Wirtschaftsstandort näher zusammen zu bringen. Das langfristig angelegte Projekt vergibt über einen Zeitraum von zehn Jahren elf Millionen Euro an Universitäten in Form von Förderungen von wissenschaftlichen Projekten. Infos: [www.explore.university](http://www.explore.university)

# eXplore!